

► **Austro-Label:** Designerin Angela Wohlmuth präsentierte in Wien ihre Frühjahrs-/Sommerkollektion 2012 und eröffnete Shop Nr.3

Mode mit Wohlfühlfaktor

VON JASMIN SCHAKFEL

Haute Couture ist schön anzusehen – luxuriöse Kreationen, die aber nur einer sehr kleinen, erlesenen Klientel vorbehalten sind. Zudem sind die glamourösen Stücke unleistbar und oftmals auch unbequem. Mode, die nicht abhebt, kommt von der Wienerin Angela Wohlmuth. Sie macht Wohlfühl-Outfits für jede Frau – und das zu leistbaren Preisen.

Im Sommer letzten Jahres eröffnete sie ihre erste Boutique in der Burggasse, im April dieses Jahres Shop Nummer zwei in der Gersthoferstraße. Jetzt präsentierte sie ihre neue Frühjahrs-/Sommerkollektion 2012 und eröffnete, ganz nebenbei, ihr drittes Geschäft in der Margaretenstraße.

Der KURIER traf die Designerin zum Interview.

KURIER: Sie haben binnen kürzester Zeit den dritten Angel-a Store eröffnet. Warum jetzt in Margareten?

Angela Wohlmuth: Ich wollte immer viele Kinder haben, das hat leider nicht geklappt. Jetzt sind die Geschäfte meine Babys – und davon möchte ich viele haben. Der Standort Margaretenstraße war mehr ein Zufallstreffer. Stadträtin Mag. Renate Brauner ist auch Vorsitzende der SPÖ Margareten. Sie hat mich angerufen und ge-



Fulminante Show: KURIER-ROMY-Designerin Angela Wohlmuth (M.) präsentierte mit ihren charmannten Mode-Engeln im Hotel de France ihre Spring/Summer-Kollektion 2012 (re.)



meint: „Warum machst du nicht was bei mir in der Nähe auf? Ich kenne ein freies Geschäftslokal.“ Gesagt, getan – das Freihausviertel ist richtig angesagt.

erster Stelle. Ich mache preiswerte, kommerzielle Mode und setze auf außergewöhnliches Design. Man verbringt oft den ganzen Tag in einem Outfit und sollte sich dabei nicht eingezwängt fühlen. Figurumspielend und bequem – ich mache Kreationen für jede Frau und jeden Körper.

Sie haben auffällig viele Kleider in der Kollektion, sind Sie darauf spezialisiert?

Absolut, denn mit diesem Teil ist jede Frau gleich perfekt gekleidet. Hauptsache, das Material ist angenehm, leicht waschbar und im besten Fall muss man nicht viel bügeln. Mode soll schließlich auch Spaß machen.

Was inspiriert Sie?

Natürlich behält man die internationalen Trends im Auge, aber ich reise gern und halte im Urlaub immer nach neuen Inspirationsquellen Ausschau. Da kommen die Ideen wie von selbst.

In jedem Ihrer Läden ziehen sich die Engelsflügel wie ein roter Faden durch das Geschäftskonzept, ist es Ihr Markenzeichen?

Flügel haben mich schon als Kind fasziniert, mich mein ganzes Leben lang begleitet. Als mich ein lieber Freund in der Türkei dazu ermutigte, einen eigenen Laden aufzumachen, war der Name Angel-a für ihn naheliegend. Er sah in mir eine Art Engel und mein Vorname tat sein Übriges. Und wo Engel, da auch Engelsflügel – es erscheint einfach stimmig und

fühlt sich richtig an.

Wer ist eigentlich die typische Angel-a Kundschaft?

Ob Ärztinnen oder Anwältinnen – berufstätige Frauen, die in einer persönlichen, entspannten Atmosphäre shoppen wollen. Bei mir ist jede Frau willkommen. Ich liebe den persönlichen Kundenkontakt. Bei uns suchen Leute den Schmäh. Bei Kaffee oder Prosecco lernt man einander kennen und lernt auch voneinander. Es gibt keine Berührungslänge, alles darf anprobiert werden – eine Kaufentscheidung trifft man nach Gefühl.

Planen Sie noch mehr Shops bzw. weitere Babys?

Ich verhüte zumindest nicht.

Bildgalerie

Mehr Bilder von der Kollektion finden Sie online unter

KURIER.at/style



In Angel-a: KURIER-Society-Lady M. Hauser moderierte

► Neuer Shop

Angel-a: Mitten im Vierten

In einer Toplage im angesagten Wiener Freihausviertel eröffnete Mode-Liebhaberin Angela Wohlmuth auf knapp 80 m² ihr drittes Angel-a-Geschäft.

Der Shop ist einladend und versprüht gemütliches Wohnzimmerflair. Und das ist gewollt. Jedes Möbelstück stammt aus Privatbesitz, wurde persönlich restauriert und liebevoll platziert. Die Kollektion ist farblich sortiert und samt geschmackvollen Dekorationselementen akribisch drapiert. Schließlich geht es der Designerin um Authentizität – sie macht Mode, mit der sie sich identifizieren kann und möchte der Kundin ein spezielles Shoppingambiente bieten. Fernab von Mainstream-Gebränge und Hektik.

Dementsprechend wird Beratung und Service groß geschrieben.

Die smarte Geschäftsfrau steht fast jeden Tag in einem ihrer drei Geschäfte und ihrer Kundschaft auch gern beratend zur Seite. Der persönliche Kundenkontakt ist ihr dabei wichtig: „Jede Kundin hat individuelle Vorstellungen und Wünsche. Durch den Austausch lerne auch ich immer wieder dazu.“

Spezialisiert hat sich Angela Wohlmuth auf Kleider und Strickwaren. Die Preise sind moderat und die Kundschaft ist breit gestreut – mit gutem Grund: Denn hier endet die Konfektionsgröße nicht bei 42.

INTERNET www.angel-a.co.at



Store Nr.3: In der Margaretenstraße 20, im vierten Bezirk, eröffnete Angela Wohlmuth ihren dritten Laden



Anmutig: Topmodel Zlatka Mindokova in einer Traumrobe in Schwarz mit einer imposanten Federnschleppe

KRISTIAN BEISSITZ